

Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. A 65 3 8741
(Kennziffer * A VI 5 - vj 1/87)

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen

am 31. März 1987

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im Januar 1988

Statistische Berichte mit * vor der (bundeseinheitlichen) Kennziffer enthalten Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich veröffentlichen. Preis dieser Ausgabe 3,00 DM (Jahresbezugspreis 12,00 DM). Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

INHALT

	Seite
Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
Einführung	5
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	5
Definition von Begriffen und Merkmalen	7
 Tabellenteil	
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. 3. 1987 nach Arbeitern/Angestellten	12
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. 3. 1987 nach Wirtschaftsabteilungen	14
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1987 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	16
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1987 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	17
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1987 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	19
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1987 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung	21
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1987 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung	22
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1987 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	26
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. 3. 1987 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	28
 Anhang	
Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)	29

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

Erfaßter Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung – DEVO –) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). – 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung – DÜVO –) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
<p>Versicherungsnummer daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht</p> <p>Betriebsnummer Wirtschaftszweig Arbeitsort</p> <p>Angaben zur Tätigkeit Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung</p> <p>Staatsangehörigkeit</p> <p>Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt</p> <p>Grund der Abgabe</p>	

abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- **geringfügig entlohnt**, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1987 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. . . . DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390
1. 1. 1985 – 31. 12. 1985	400	400
1. 1. 1986 – 31. 12. 1986	410	410
1. 1. 1987 – 31. 12. 1987	430	430

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines

Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

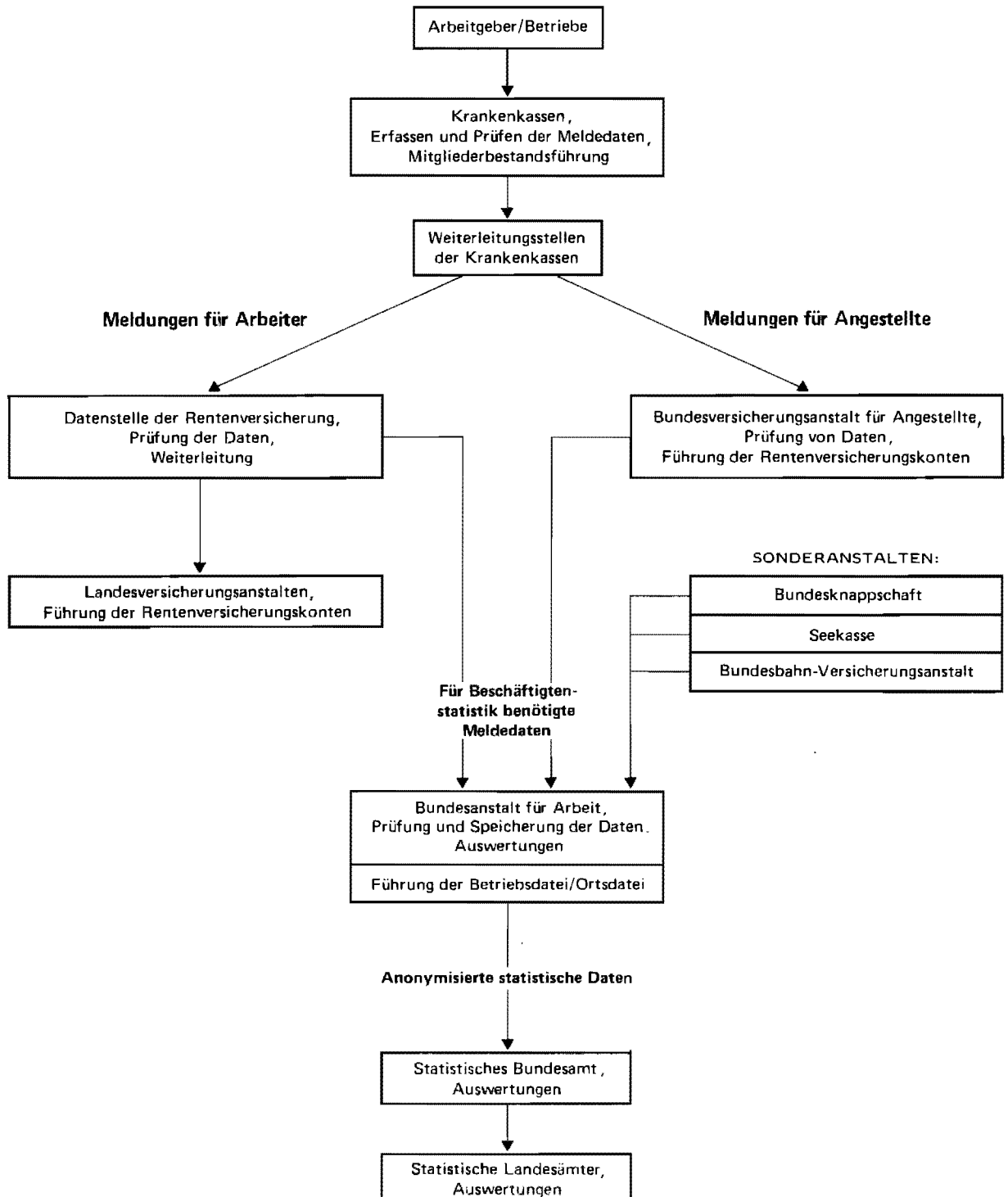
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



Tabellenteil

1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31.03. 1987 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER INSGES.	WEIBL.	ANGESTELLTE INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLE
REG.-BEZ. DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	337 413	136 091	122 849	27 558	214 564	108 533	29 826	9 107	21 903	7 923
DUISBURG	189 839	58 747	101 828	15 256	88 011	43 491	16 004	2 360	13 794	2 210
ESSEN	217 988	84 213	93 415	20 254	124 573	63 959	10 764	2 924	8 321	2 443
KREFELD	95 017	34 361	50 520	11 449	44 497	22 912	7 243	2 022	6 084	1 159
MOENCHENGLADBACH	84 532	33 723	43 335	11 095	41 197	22 628	6 090	1 735	4 835	1 255
MUELHEIM A. D. RUHR	40 873	21 894	32 070	4 737	28 803	15 157	4 960	1 173	4 335	625
OVERHAUSEN	63 993	22 274	35 683	6 701	28 310	15 573	4 308	800	3 674	634
REMSCHIED	51 582	18 459	29 564	6 536	22 018	11 923	6 816	1 515	6 325	491
SOLINGEN	55 156	22 600	31 964	9 082	23 192	13 518	7 029	2 212	6 509	520
WUPPERTAL	141 470	59 646	69 699	19 762	71 771	39 884	12 381	4 060	10 920	1 461
KREISE										
KLEVE	61 289	23 903	32 179	7 461	29 110	16 442	3 580	870	2 359	1 221
METTAMN	148 817	58 658	77 093	20 778	71 724	37 880	16 454	4 895	14 527	1 927
NEUSS	116 996	39 634	61 656	11 461	55 340	28 173	11 139	2 788	9 496	1 643
VIERSEN	70 087	28 248	39 548	10 847	30 539	17 401	5 168	1 492	4 244	924
WESEL	107 817	35 346	65 217	9 780	42 600	25 566	8 234	1 017	7 387	847
ZUSAMMEN	1802 869	677 797	886 620	194 757	916 249	483 040	149 996	38 970	124 713	25 283
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1297 863	492 008	610 927	134 430	686 936	357 578	105 421	27 908	86 700	18 721
KREISE	505 006	185 789	275 693	60 327	229 313	125 462	44 575	11 062	38 013	6 562
REG.-BEZ. KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	95 660	40 787	40 755	10 957	54 905	29 830	9 056	3 362	6 413	2 643
BONN	121 096	60 466	38 892	11 000	82 204	49 466	7 653	3 123	5 169	2 484
KOELN	414 348	161 966	166 949	34 449	247 399	127 517	42 375	11 556	33 517	8 858
LEVERKUSEN	75 153	23 796	36 094	7 359	39 059	16 437	6 261	1 571	5 246	1 015
KREISE										
AACHEN	64 964	23 042	37 448	7 425	27 518	15 617	4 234	1 080	3 452	784
DUEREN	71 743	23 896	40 142	7 407	31 601	16 489	4 572	782	3 929	643
ERFTKREIS	100 423	30 061	59 181	8 325	41 242	21 736	8 507	1 562	7 574	933
EUSKIRCHEN	36 737	14 577	20 017	4 413	16 720	10 164	1 415	461	1 187	228
HEINSBERG	49 787	17 833	31 230	7 205	18 557	10 628	3 675	801	3 189	486
DBERBERGISCHE KREIS	77 662	29 177	43 103	10 995	34 559	18 182	6 422	1 753	5 732	690
RHEINISCH-BERGISCHE KREIS	59 570	24 048	30 534	7 602	29 036	16 446	5 996	1 805	5 310	686
RHEIN-SIEG-KREIS	101 716	38 927	52 004	10 685	49 712	28 242	8 308	2 061	7 190	1 118
ZUSAMMEN	1268 861	488 576	596 349	127 822	672 512	360 754	108 476	29 917	87 908	20 568
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	706 257	287 015	282 690	63 765	423 567	223 250	65 345	19 612	50 345	15 000
KREISE	562 604	201 561	313 659	64 057	248 945	137 504	43 131	10 305	37 563	5 568
REG.-BEZ. MUENSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	26 306	9 452	15 944	2 910	10 362	6 542	1 735	289	1 560	175
GELSENKIRCHEN	92 565	32 368	54 241	10 089	38 324	22 279	8 435	1 383	7 697	738
MUENSTER	105 815	46 932	36 241	9 442	69 574	37 490	3 475	1 260	2 546	929
KREISE										
BORKEN	87 713	31 416	51 991	11 762	35 722	19 654	3 629	1 073	3 019	610
COESFELD	36 686	14 640	19 928	4 749	16 758	9 891	648	170	507	141
RECKLINGHAUSEN	160 955	57 334	92 812	17 055	68 143	40 279	8 907	1 576	7 833	1 074
STEINFURT	97 771	36 064	55 327	12 417	42 444	23 647	3 041	808	2 649	392
WARENDORF	67 501	22 928	39 448	7 423	28 053	15 505	3 749	744	3 408	341
ZUSAMMEN	675 312	251 134	365 932	75 847	309 380	175 287	33 619	7 343	29 219	4 400
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	224 686	88 752	106 426	22 441	118 260	66 311	13 645	2 932	11 803	1 842
KREISE	450 626	162 382	259 506	53 406	191 120	108 976	19 974	4 411	17 416	2 558

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER INSGES.	WEIBL.	ANGESTELLTE INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	127 548	53 021	60 976	17 794	66 572	35 227	9 613	3 028	8 329	1 284
KREISE										
GUETERSLOH	101 164	36 397	61 193	15 101	39 971	21 296	7 855	2 050	7 287	568
HERFORD	76 104	32 885	44 909	15 238	31 195	17 647	4 141	1 378	3 747	394
HOEXTER	34 080	13 753	18 956	4 670	15 124	9 083	1 130	375	942	188
LIPPE	90 452	37 624	51 264	14 892	39 188	22 732	4 646	1 402	4 041	605
MINDEN-LUEBBECKE	93 410	39 374	51 513	15 561	41 897	23 813	3 254	1 022	2 703	551
PADERBORN	72 906	26 521	39 451	8 632	33 455	17 889	4 092	1 021	3 402	690
ZUSAMMEN	595 664	239 575	328 262	91 888	267 402	147 687	34 731	10 276	30 451	4 280
DAVON: KREISFREIE STADT	127 548	53 021	60 976	17 794	66 572	35 227	9 613	3 028	8 329	1 284
KREISE	468 116	186 554	267 286	74 094	200 830	112 460	25 118	7 248	22 122	2 996
REG.-BEZ. ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	129 056	47 414	67 995	14 572	61 061	32 842	7 614	1 545	6 508	1 106
DORTMUND	205 101	75 972	96 415	19 675	108 686	56 297	12 209	2 939	10 393	1 816
HAGEN	75 938	29 665	41 104	9 561	34 834	20 104	6 728	1 789	6 084	644
HAMM	51 878	19 242	30 495	6 177	21 383	13 065	3 361	478	3 053	308
HERNE	51 589	15 915	27 056	5 056	24 533	10 859	4 506	621	4 031	475
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	109 459	37 502	65 622	13 751	43 837	23 751	10 485	2 413	9 746	739
HOCHSAUERLANDKREIS	78 535	29 102	45 915	10 917	32 620	18 185	4 222	1 275	3 920	302
MAERKISCHER KREIS	149 247	57 073	91 264	24 879	57 983	32 194	14 273	4 502	13 433	840
DLPE	37 176	13 154	23 005	5 518	14 171	7 636	2 498	716	2 378	120
SIEGEN-WITTYGENSTEIN	101 021	33 935	55 484	10 554	45 537	23 381	5 092	937	4 473	619
SDEST	77 105	30 262	41 730	10 342	35 375	19 920	4 759	1 708	4 209	550
UNNA	97 933	34 048	58 842	10 844	39 091	23 204	6 563	1 159	6 129	434
ZUSAMMEN	1164 038	423 284	644 927	141 846	519 111	281 438	82 310	20 082	74 357	7 953
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	513 562	188 208	263 065	55 041	250 497	133 167	34 418	7 372	30 069	4 349
KREISE	650 476	235 076	381 862	86 805	268 614	148 271	47 892	12 710	44 288	3 604
LAND INSGESAMT										
	5506 744	2080 366	2822 090	632 160	2684 654	1448 206	409 132	106 588	346 648	62 484
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2869 916	1109 004	1324 084	293 471	1545 832	815 533	228 442	60 852	187 246	41 196
KREISE	2636 828	971 362	1498 006	338 689	1138 822	632 673	180 690	45 736	159 402	21 288

2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31. 03. 1987 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH.U. U. WAS- FISCHE- SERVVERS. REI BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GERWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICH. GEWERBE	DIENTST- U. LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. D. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.		
REG.-BEZ. DUESSELDORF											
KREISFREIE STAEDTE											
DUESSELDORF	337 413	841	4 161	88 343	16 125	62 363	23 042	28 674	78 034	10 284	25 546
DUISBURG	189 839	578	13 319	78 267	10 202	24 240	16 394	4 414	31 043	3 971	7 411
ESSEN	217 988	1 086	14 802	53 725	17 152	37 980	10 924	8 223	57 164	7 643	9 289
KREFELD	95 017	584	1 091	46 726	4 133	12 844	5 324	2 605	14 161	2 755	4 794
MOENCHENGLADBACH	84 532	436	1 643	34 649	4 017	13 900	3 781	2 576	15 387	1 225	6 918
MUELHEIM A. D. RUHR	60 873	256	4 224	23 949	3 023	12 513	2 135	1 487	9 462	1 098	2 726
OBERHAUSEN	63 993	440	4 655	24 512	4 524	7 870	3 011	1 543	12 789	1 315	3 334
REMSCHIED	51 582	173	993	30 688	2 299	5 576	1 296	1 223	7 229	610	1 495
SOLINGEN	55 156	442	564	29 272	2 739	7 315	1 761	1 507	7 830	950	2 776
WUPPERTAL	141 470	450	913	66 286	5 635	19 682	8 713	5 677	22 133	3 149	8 832
KREISE											
KLEVE	61 289	2 249	735	21 909	4 778	8 758	2 668	2 015	12 075	1 282	4 820
METTMANN	148 817	937	977	72 141	6 557	25 749	5 627	2 506	25 251	2 719	6 353
NEUSS	116 996	1 119	6 345	51 134	6 478	18 531	5 732	3 304	18 131	1 850	4 372
VIERSSEN	70 087	1 085	725	32 519	3 637	10 638	2 066	1 521	12 037	810	5 049
WESEL	107 817	1 439	20 886	32 099	7 712	12 690	3 486	2 892	17 450	2 105	7 058
ZUSAMMEN	1 802 869	12 115	76 033	686 219	99 011	280 649	95 960	70 167	340 176	41 766	100 773
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 297 863	5 286	46 365	476 417	69 849	204 283	76 381	57 929	255 232	33 000	73 121
KREISE	505 006	6 829	29 668	209 802	29 162	76 366	19 579	12 238	84 944	8 766	27 652
REG.-BEZ. KOELN											
KREISFREIE STAEDTE											
AACHEN	95 660	272	1 138	28 643	3 633	14 204	4 409	5 736	28 064	3 180	6 381
BDNN	121 096	382	946	20 275	4 292	14 159	4 308	6 152	34 935	13 309	22 338
KOELN	414 348	1 412	5 671	121 573	20 086	66 076	28 165	35 785	100 147	13 539	21 894
LEVERKUSEN	75 153	134	546	49 284	2 896	6 025	3 104	1 152	8 626	800	2 586
KREISE											
AACHEN	64 966	371	6 592	28 182	4 189	7 962	1 926	1 202	9 700	1 100	3 742
DUEREN	71 743	796	7 158	26 927	4 121	7 820	2 118	1 651	14 882	980	5 290
ERFTKREIS	100 423	1 034	11 430	39 936	7 726	12 415	5 427	1 712	13 968	1 783	4 992
EUSKIRCHEN	36 737	587	418	13 584	3 156	5 638	1 506	1 165	6 959	612	3 112
HEINSBERG	49 787	611	5 431	19 798	4 348	6 411	956	1 370	6 043	1 014	3 805
OBERBERGISCHER KREIS	77 662	466	762	42 667	4 332	8 079	1 547	1 610	13 841	1 216	3 142
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	59 570	671	467	27 329	3 594	8 043	1 339	1 374	11 923	1 293	3 537
RHEIN-SIEG-KREIS	101 716	1 600	669	43 749	7 872	12 780	2 474	2 943	18 578	4 442	6 609
ZUSAMMEN	1 268 861	8 336	41 228	461 947	70 245	169 612	57 279	61 852	267 666	43 268	87 428
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	706 257	2 200	8 301	219 775	30 907	100 464	39 986	48 825	171 772	30 828	53 199
KREISE	562 604	6 136	32 927	242 172	39 338	69 148	17 293	13 027	95 894	12 440	34 229
REG.-BEZ. MÜNSTER											
KREISFREIE STAEDTE											
BOTTROP	26 306	240	5 106	5 420	2 109	3 845	1 608	605	5 017	383	1 973
GELSENKIRCHEN	92 565	440	18 373	28 593	4 926	11 240	2 535	2 029	16 993	2 654	4 782
MÜNSTER	105 815	1 123	2 012	17 348	5 536	16 118	4 142	10 989	29 970	6 342	12 235
KREISE											
BORKEN	87 713	1 896	636	42 095	6 947	12 144	2 880	2 199	12 624	2 317	3 975
COESFELD	36 686	1 232	329	12 694	3 208	5 227	773	1 160	7 166	1 064	3 833
RECKLINGHAUSEN	160 955	1 215	25 468	49 574	12 430	20 324	4 643	3 686	30 293	3 607	9 715
STEINFURT	97 771	1 367	5 240	43 103	5 866	11 743	3 313	2 377	15 725	2 100	6 937
WARENDORF	67 501	1 410	4 348	33 207	3 866	6 870	1 534	1 916	9 425	1 893	3 032
ZUSAMMEN	675 312	8 923	61 512	232 034	44 888	87 511	21 428	24 961	127 213	20 360	46 482
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	224 686	1 803	25 491	51 361	12 571	31 203	8 285	13 623	51 980	9 379	18 990
KREISE	450 626	7 120	36 021	180 673	32 317	56 308	13 143	11 338	75 233	10 981	27 492

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WASSER- FISCHE- REI BERGBAU	U. VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GEWERBE	MANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. U. LEIST- VERSICH. GEWERBE	Dienst- U. LEIST- UNGEN, A. N. G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS- KDERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.		
REG.-BEZ. DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	127 548	507	1 873	50 957	4 704	21 119	4 782	5 244	29 499	2 890	5 973
KREISE											
GUETERSLOH	101 164	1 029	527	59 118	5 573	10 739	3 830	2 210	13 361	1 443	3 334
HERFORD	76 104	542	675	40 197	3 788	10 755	2 499	1 921	9 989	1 298	4 440
HDEXTER	34 080	497	554	13 367	1 974	4 711	852	1 020	8 368	350	2 187
LIPPE	90 452	1 151	598	41 804	5 057	10 796	2 189	2 930	18 384	1 243	6 300
MINDEN-LUEBBECKE	93 410	761	1 376	40 461	4 870	13 834	3 266	2 342	19 831	1 234	5 435
PADERBORN	72 906	740	599	34 298	4 082	7 500	3 115	1 969	14 001	1 778	4 824
ZUSAMMEN	595 664	5 427	6 202	280 202	30 048	79 454	20 533	17 636	113 433	10 236	32 493
DAVON: KREISFREIE STADT	127 548	507	1 873	50 957	4 704	21 119	4 782	5 244	29 499	2 890	5 973
KREISE	468 116	4 920	4 329	229 245	25 344	58 335	15 751	12 392	83 934	7 346	26 520
REG.-BEZ. ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	129 056	457	2 415	54 093	7 198	18 580	5 001	3 355	25 235	2 578	10 144
DORTMUND	205 101	990	20 843	54 652	12 851	33 135	11 653	10 682	44 408	5 676	10 211
HAGEN	75 938	191	1 544	31 185	3 560	11 193	6 347	2 104	14 339	2 059	3 416
HAMM	51 878	384	8 668	14 795	2 847	6 477	2 465	1 582	9 214	1 599	3 847
HERNE	51 589	201	10 713	13 170	7 661	5 005	2 644	660	8 105	649	2 781
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	109 459	509	1 330	63 546	4 688	11 484	3 135	1 989	13 052	2 630	7 096
HOCHSAUERLANDKREIS	78 535	746	1 005	40 245	4 840	7 408	2 436	2 117	14 990	961	3 787
MAERKISCHER KREIS	149 247	669	1 312	93 246	6 173	13 311	3 832	3 231	18 913	1 349	7 211
OLPE	37 176	314	926	21 650	1 593	3 865	959	807	4 541	813	1 708
SIEGEN-WITGENSTEIN	101 021	273	1 032	51 430	5 448	13 329	3 688	2 720	14 146	2 277	6 678
SOEST	77 105	853	491	35 349	4 736	9 114	1 885	2 000	15 817	1 555	5 305
UNNA	97 933	912	13 807	36 412	5 714	12 921	3 474	2 090	15 014	2 024	5 565
ZUSAMMEN	1 164 038	6 499	64 086	509 773	67 309	145 822	47 519	33 337	197 774	24 170	67 749
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	513 562	2 223	44 183	167 895	34 117	74 390	28 110	18 383	101 301	12 561	30 399
KREISE	650 476	4 276	19 903	341 878	33 192	71 432	19 409	14 954	96 473	11 609	37 350
LAND INSGESAMT											
	5 506 744	41 300	249 061	2 170 175	311 501	763 048	242 719	207 953	1046 262	139 800	334 925
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2 869 916	12 019	126 213	966 405	152 148	431 459	157 544	144 004	609 784	88 658	181 682
KREISE	2 636 828	29 281	122 848	1 203 770	159 353	331 589	85 175	63 949	436 478	51 142	153 243

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

3. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1987 NACH AUSGEWAHLTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNLICH	WEIBLICH	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	41 300	29 278	12 022	35 567	5 733	38 851	2 449
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 726 794	2 172 314	554 480	1 912 788	814 006	2 447 581	279 213
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	249 061	232 795	16 266	178 997	70 064	220 493	28 568
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 166 232	1 656 250	509 982	1 481 557	684 675	1 940 641	225 591
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALDELVERARBEIT.	213 873	170 267	43 606	114 948	98 925	200 976	12 897
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	90 085	63 558	26 527	66 577	23 508	77 069	13 016
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	64 746	56 604	8 142	47 040	17 706	57 200	7 546
23	EISEN-,METALLERZ. GIES- SEREI U. STAHLVERF.	324 830	285 939	38 891	246 903	77 927	274 573	50 257
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	585 154	506 502	78 652	391 121	194 033	525 758	59 396
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W.	391 476	265 720	125 756	269 042	122 434	350 219	41 257
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	201 391	157 889	43 502	150 892	50 499	185 739	15 652
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	133 353	57 592	75 761	99 459	33 894	119 547	13 806
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	161 324	92 179	69 145	95 575	65 749	149 560	11 764
3	BAUGEWERBE	311 501	283 269	28 232	252 234	59 267	286 447	25 054
30	BAUHAUPTGEWERBE	210 029	195 304	14 725	167 981	42 048	188 570	21 459
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	101 472	87 965	13 507	84 253	17 219	97 877	3 595
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 005 767	537 949	467 818	364 218	641 549	965 568	40 199
4	HANDEL	763 048	356 872	406 176	196 447	566 601	737 028	26 020
40 - 1	GROSSHANDEL	269 944	177 346	92 598	90 372	179 572	257 261	12 683
42	HANDELSVERMITTLUNG	44 517	27 356	17 161	14 072	30 445	42 435	2 082
43	EINZELHANDEL	448 587	152 170	296 417	92 003	356 584	437 332	11 255
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	242 719	181 077	61 642	167 771	74 948	228 540	14 179
50 0	EISENBAHNEN	34 300	31 423	2 877	29 897	4 403	29 977	4 323
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	50 664	24 800	25 864	39 265	11 399	48 989	1 675
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	157 755	124 854	32 901	98 609	59 146	149 574	8 181
6 - 9	SONST.WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 728 940	686 215	1 042 725	506 498	1 222 442	1 641 842	87 098
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	207 953	103 166	104 787	9 917	198 036	205 527	2 426
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	143 645	66 837	76 808	7 420	136 225	142 055	1 590
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	64 308	36 329	27 979	2 497	61 811	63 472	836
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 046 262	364 553	681 709	355 292	690 970	977 560	68 702
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	155 394	51 648	103 746	94 976	60 418	133 772	21 622
70 1 - 2	REINIGUNG,KOERPERPFLEGE	86 107	16 922	69 185	78 411	7 694	77 443	8 664
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	216 154	86 218	129 936	59 186	156 968	205 599	10 555
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	326 973	63 707	263 266	49 766	277 207	309 557	17 416
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	178 183	84 849	93 334	20 224	157 959	173 356	4 827
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	83 451	61 209	22 242	52 729	30 722	77 833	5 618
8	ORG.OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	139 800	46 401	93 399	34 013	105 787	134 264	5 536
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	35 482	9 932	25 550	9 103	26 379	34 525	957
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	94 446	35 435	59 011	18 413	76 033	90 287	4 159
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	334 925	172 095	162 830	107 276	227 649	324 491	10 434
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	287 481	153 405	134 076	103 971	183 510	277 467	10 014
96	SOZIALVERSICHERUNG	47 444	18 690	28 754	3 305	44 139	47 024	420
-	OHNE ANGABE	3 943	622	3 321	3 019	924	3 770	173
	INSGESAMT	5 506 744	3 426 378	2 080 366	2 822 090	2 684 654	5 097 612	409 132

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1987 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

17

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	35 567	7 077	10 072	5 518	4 558	3 757	2 279	1 745	466	95
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	178 997	16 080	29 101	24 238	34 331	42 086	21 962	10 181	1 003	15
BAUGEWERBE	1 484 576	119 585	241 344	197 390	292 850	329 491	171 062	110 452	20 264	2 138
HANDEL	252 234	29 733	41 573	30 846	46 166	56 272	29 099	16 577	1 772	196
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	196 447	16 003	34 133	29 413	41 932	38 961	18 846	13 099	3 100	960
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	167 771	9 683	16 455	21 924	42 669	42 462	19 337	12 714	2 293	234
Dienstleistungen, A.N.G.	9 917	45	285	426	1 481	3 057	2 228	1 771	492	132
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	355 292	38 814	62 425	40 045	64 842	72 835	38 045	28 125	7 285	2 876
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	34 013	5 318	5 834	2 481	4 299	6 393	4 170	3 753	1 180	585
ZUSAMMEN	107 276	4 906	8 749	8 975	17 651	28 475	18 790	15 430	4 004	296
	2 822 090	247 244	449 971	361 256	550 779	623 789	325 818	213 847	41 859	7 527
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 733	168	627	894	1 467	1 323	567	430	183	74
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	70 064	1 014	4 248	7 374	18 733	19 268	10 773	7 234	1 400	20
BAUGEWERBE	685 599	27 101	70 351	73 408	161 852	196 244	82 595	56 170	16 276	1 602
HANDEL	59 267	1 827	4 633	5 283	13 658	18 023	8 206	5 976	1 357	304
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	566 601	41 123	100 999	78 361	123 965	132 181	47 994	31 408	8 628	1 942
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	74 948	3 563	13 101	10 198	17 569	16 847	6 419	5 462	1 566	223
Dienstleistungen, A.N.G.	198 036	6 434	37 582	32 449	56 105	39 358	13 760	9 498	2 715	135
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	690 970	40 414	129 037	125 272	181 457	128 492	43 266	31 058	10 202	1 772
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	105 787	5 062	13 452	15 806	28 810	23 050	9 086	7 234	2 718	569
ZUSAMMEN	227 649	10 919	27 735	32 582	55 942	50 911	22 291	20 341	6 668	260
	2 684 654	137 625	401 765	381 627	659 558	625 697	244 957	174 811	51 713	6 901
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	41 300	7 245	10 699	6 412	6 025	5 080	2 846	2 175	649	169
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	249 061	17 094	33 349	31 612	53 064	61 354	32 735	17 415	2 403	35
BAUGEWERBE	2 170 175	146 686	311 695	270 798	454 702	525 735	253 657	166 622	36 540	3 740
HANDEL	311 501	31 560	46 206	36 129	59 824	74 295	37 305	22 553	3 129	500
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	763 048	57 126	135 132	107 774	165 897	171 142	66 840	44 507	11 728	2 902
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	242 719	13 246	29 556	32 122	60 238	59 309	25 756	18 176	3 859	457
Dienstleistungen, A.N.G.	207 953	6 479	37 867	32 875	57 586	42 415	15 988	11 269	3 207	267
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	1 046 262	79 228	191 462	165 317	246 299	201 327	81 311	59 183	17 487	4 648
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	139 800	10 380	19 286	18 287	33 109	29 443	13 256	10 987	3 898	1 154
ZUSAMMEN	334 925	15 825	36 484	41 557	73 593	79 386	41 081	35 771	10 672	556
	5 506 744	384 869	851 736	742 883	1 210 337	1 249 486	570 775	388 658	93 572	14 428
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 449	115	411	321	647	558	253	104	34	6
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	28 568	2 157	4 070	2 323	6 507	10 777	2 170	508	54	2
BAUGEWERBE	225 764	8 385	27 085	22 886	59 065	73 954	22 390	9 583	2 310	106
HANDEL	25 054	992	2 287	1 991	6 724	8 474	3 025	1 341	204	16
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	26 020	1 802	4 555	3 766	7 474	5 685	1 623	798	273	44
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	14 179	420	1 255	1 433	3 428	4 443	1 895	1 026	262	17
Dienstleistungen, A.N.G.	2 426	44	283	342	858	583	173	96	46	1
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	68 702	4 290	9 557	8 080	23 002	16 217	4 381	2 304	743	128
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	5 536	1 001	852	453	1 480	1 114	344	187	80	25
ZUSAMMEN	10 434	500	1 037	1 129	2 668	2 683	1 096	767	538	16
	409 132	19 706	51 392	42 724	111 853	124 488	37 350	16 714	4 544	361

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVDN IM ALTER VOM ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	8 966	2 376	3 328	1 064	651	702	387	337	95	26
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	2 985	55	222	190	457	932	624	422	78	5
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	271 387	17 422	53 892	36 053	51 635	58 247	30 455	20 289	2 867	527
BAUGEWERBE	4 060	838	903	261	510	727	439	292	71	19
HANDEL	52 724	3 723	9 754	5 805	8 562	11 960	6 792	4 849	985	294
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	23 949	1 011	1 906	1 975	4 645	7 306	3 994	2 759	326	27
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	5 927	17	154	201	871	1 858	1 400	1 107	259	60
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	207 583	25 395	38 618	19 883	34 167	44 100	23 325	17 009	4 051	1 035
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	22 027	2 854	3 573	1 366	2 683	4 667	2 975	2 686	877	346
ZUSAMMEN	32 552	1 171	2 114	1 625	4 569	9 901	6 653	5 242	1 170	107
	632 160	54 862	114 464	68 423	108 750	140 400	77 044	54 992	10 779	2 466
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 056	138	488	492	730	718	247	170	54	19
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	13 281	702	2 679	2 548	3 535	2 470	839	434	73	1
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	241 916	20 999	50 341	36 575	52 089	51 008	17 539	10 608	2 259	498
BAUGEWERBE	24 172	1 368	3 320	2 671	5 846	6 710	2 419	1 427	332	79
HANDEL	353 452	30 849	75 381	49 979	67 488	78 834	28 964	17 567	3 464	926
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	37 693	2 524	8 599	5 848	8 098	7 457	2 606	2 065	433	63
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	98 860	3 989	23 509	19 574	25 403	16 620	5 731	3 512	496	26
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	474 126	37 312	115 198	92 653	105 999	75 285	24 813	17 107	4 895	864
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	71 372	4 577	11 776	12 144	16 750	14 794	5 673	4 069	1 356	233
ZUSAMMEN	130 278	8 827	22 375	22 991	30 498	25 990	9 557	7 826	2 162	52
	1 448 206	111 285	313 666	245 475	316 436	279 886	98 388	64 785	15 524	2 761
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	12 022	2 514	3 816	1 556	1 381	1 420	634	507	149	45
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 266	757	2 901	2 738	3 992	3 402	1 463	856	151	6
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	513 303	38 421	104 233	72 628	103 724	109 255	47 994	30 897	5 126	1 025
BAUGEWERBE	28 232	2 206	4 223	2 932	6 356	7 437	2 858	1 719	403	98
HANDEL	406 176	34 572	85 135	55 784	76 050	90 794	35 756	22 416	4 449	1 220
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	61 442	3 535	10 505	7 823	12 743	14 763	6 600	4 824	759	90
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	104 787	4 006	23 663	19 775	26 274	18 478	7 131	4 619	755	86
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	681 709	62 707	153 816	112 536	140 166	119 385	48 138	34 116	8 946	1 899
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	93 399	7 431	15 349	13 510	19 433	19 461	8 648	6 755	2 233	579
ZUSAMMEN	142 830	9 998	24 489	24 616	35 067	35 891	14 210	13 068	3 332	159
	2 080 366	166 147	428 130	313 898	425 186	420 286	175 432	119 777	26 303	5 207
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	387	31	86	53	91	82	29	10	3	2
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	202	5	11	20	72	62	22	8	2	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	48 453	1 749	5 857	5 759	16 471	12 933	3 693	1 708	269	14
BAUGEWERBE	430	26	63	54	155	77	31	19	4	1
HANDEL	9 270	701	1 939	1 383	2 719	1 770	450	229	68	11
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 791	48	232	290	569	431	126	80	15	-
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 342	31	178	233	512	271	61	42	14	-
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	37 844	2 617	5 565	4 012	13 064	8 868	2 194	1 167	311	46
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 052	368	464	291	931	667	177	106	39	9
ZUSAMMEN	3 817	179	479	466	1 180	925	283	201	101	3
	106 588	5 755	14 874	12 561	35 764	26 086	7 066	3 570	826	86

5. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1987 NACH AUSGEWAELHTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

19

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VOLLZEITBESCHAEFFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFFTIGTE			
		INS- GESAMT	ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER				
											FACHARBEI- TER 2)
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	41 300	40 059	34 929	16 151	-	5 130	-	1 241	638	603
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 726 794	2 658 524	1 880 164	951 794	-	778 360	-	68 270	32 624	35 646
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	249 061	246 006	174 824	123 768	-	69 182	-	3 055	2 173	882
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 166 232	2 106 660	1 452 241	656 226	-	654 419	-	59 572	29 316	30 256
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	213 873	208 592	112 852	54 868	-	95 740	-	5 281	2 096	3 185
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	90 085	87 611	65 168	16 307	-	22 443	-	2 474	1 409	1 065
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	64 746	63 563	46 640	18 438	-	16 923	-	1 183	400	783
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	324 830	320 105	245 034	86 529	-	75 071	-	4 725	1 869	2 856
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	585 154	575 677	388 280	229 708	-	187 397	-	9 477	2 841	6 636
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINTECH., EBM-W.	391 476	377 892	261 373	93 069	-	116 519	-	13 584	7 669	5 915
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	201 391	195 150	147 950	72 307	-	47 200	-	6 241	2 942	3 299
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	133 353	123 906	92 231	44 921	-	31 675	-	9 447	7 228	2 219
28 - 9	NÄHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	161 324	154 164	92 713	40 079	-	61 451	-	7 160	2 862	4 298
3	BAUGEWERBE	311 501	305 858	251 099	171 800	-	54 759	-	5 643	1 135	4 508
30	BAUHAUPTGEWERBE	210 029	207 154	167 500	117 806	-	39 654	-	2 875	481	2 394
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	101 472	98 704	83 599	53 994	-	15 105	-	2 768	654	2 114
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 005 767	863 522	327 177	138 684	-	536 345	-	142 245	37 041	105 204
4	HANDEL	763 048	646 382	176 545	75 098	-	449 837	-	116 466	19 902	96 764
40 - 1	GROSSHANDEL	269 944	251 755	84 495	29 193	-	167 260	-	18 189	5 877	12 312
42	HANDELSVERMITTLUNG	44 517	40 945	13 212	6 654	-	27 733	-	3 572	860	2 712
43	EINZELHANDEL	448 587	353 682	78 838	39 251	-	274 844	-	94 905	13 165	81 740
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	242 719	217 140	150 632	63 586	-	66 508	-	25 579	17 139	8 440
50 0	EISENBAHNEN	34 300	33 938	29 702	12 031	-	4 236	-	362	195	167
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	50 664	31 574	24 655	14 902	-	6 919	-	19 090	14 610	4 480
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	157 755	151 628	96 275	36 653	-	55 353	-	6 127	2 334	3 793
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 728 940	1 468 773	394 179	137 642	-	1 074 594	-	260 167	112 319	147 848
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	207 953	188 674	4 976	1 370	-	183 698	-	19 279	4 941	14 338
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	143 645	128 854	3 311	967	-	125 543	-	14 791	4 109	10 682
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	64 308	59 820	1 665	403	-	58 155	-	4 488	832	3 656
7	DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 046 262	886 966	282 928	102 664	-	604 038	-	159 296	72 364	86 932
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	155 394	134 571	81 300	25 697	-	53 271	-	20 823	13 676	7 147
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	86 107	72 200	65 450	30 576	-	6 750	-	13 907	12 961	946
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	216 154	157 782	32 836	12 161	-	124 946	-	58 372	26 350	32 022
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	326 973	279 520	34 955	7 988	-	244 565	-	47 453	14 811	32 642
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	178 183	163 966	18 010	9 396	-	145 956	-	14 217	2 214	12 003
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	83 451	78 927	50 377	16 846	-	28 550	-	4 524	2 352	2 172
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	139 800	111 058	23 324	5 301	-	87 734	-	28 742	10 689	18 053
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	35 482	22 551	3 564	1 079	-	18 987	-	12 931	5 539	7 392
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	94 446	80 598	14 739	2 613	-	65 859	-	13 848	3 674	10 174
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	334 925	282 075	82 951	28 307	-	199 124	-	52 850	24 325	28 525
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	287 481	239 823	81 458	27 918	-	158 365	-	47 658	22 513	25 145
96	SOZIALVERSICHERUNG	47 444	42 252	1 493	389	-	40 759	-	5 192	1 812	3 380
-	OHNE ANGABE	3 943	3 941	3 019	8	-	922	-	2	-	2
	INSGESAMT	5 506 744	5 034 819	2 639 468	1 244 279	-	2 395 351	-	471 925	182 622	289 303

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER'.
3) WIRD JEWEILS AM 30.06. AUSGEWIESEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE			TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
				ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER				
				FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)	FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)				
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	12 022	11 013	8 496	3 296	-	2 517	-	1 009	470	539
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	554 480	490 768	246 410	41 237	-	244 358	-	63 712	29 456	34 256
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 266	14 023	1 571	216	-	12 452	-	2 243	1 414	829
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	509 982	453 644	241 648	40 129	-	211 996	-	56 338	27 173	29 165
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALDELVERARBEIT.	43 606	38 742	12 595	1 376	-	26 147	-	4 864	1 794	3 070
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	26 527	24 156	16 811	785	-	7 345	-	2 371	1 343	1 028
22	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	8 142	7 044	2 406	325	-	4 638	-	1 098	346	752
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	38 891	34 557	14 242	894	-	20 315	-	4 334	1 565	2 769
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	78 652	69 734	21 201	1 952	-	48 533	-	8 918	2 525	6 393
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W.	125 756	112 771	77 175	5 595	-	35 596	-	12 985	7 301	5 684
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	43 502	37 652	21 272	3 276	-	16 380	-	5 850	2 657	3 193
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	75 761	66 519	52 628	23 077	-	13 891	-	9 242	7 101	2 141
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	69 145	62 469	23 318	2 849	-	39 151	-	6 676	2 541	4 135
3	BAUGEWERBE	28 232	23 101	3 191	892	-	19 910	-	5 131	869	4 262
30	BAUHAUPTGEWERBE	14 725	12 173	938	236	-	11 235	-	2 552	320	2 232
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	13 507	10 928	2 253	656	-	8 675	-	2 579	549	2 030
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	467 818	331 311	42 978	11 980	-	208 333	-	136 507	33 695	102 812
4	HANDEL	406 176	293 539	34 804	9 994	-	258 735	-	112 637	17 920	94 717
40 - 1	GROSSHANDEL	92 598	75 644	12 102	1 641	-	63 542	-	16 954	5 176	11 778
42	HANDELSVERMITTLUNG	17 161	13 915	1 857	491	-	12 058	-	3 246	686	2 560
43	EINZELHANDEL	296 417	203 980	20 845	7 862	-	183 135	-	92 437	12 058	80 379
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	61 642	37 772	8 174	1 986	-	29 598	-	23 870	15 775	8 095
50 0	EISENBAHNEN	2 877	2 521	922	33	-	1 599	-	356	190	166
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	25 864	7 457	2 784	934	-	4 673	-	18 407	14 045	4 362
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	32 901	27 794	4 468	1 019	-	23 326	-	5 107	1 540	3 567
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE 1	042 725	802 995	163 060	43 674	-	639 935	-	239 730	105 029	134 701
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	104 787	85 959	1 148	172	-	84 811	-	18 828	4 779	14 049
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	76 808	62 281	691	111	-	61 590	-	14 527	4 015	10 512
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	27 979	23 678	457	61	-	23 221	-	4 301	764	3 537
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	681 709	536 130	139 841	40 476	-	396 289	-	145 579	67 742	77 837
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	103 746	84 458	46 378	10 942	-	38 080	-	19 288	12 632	6 656
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	69 185	55 962	51 586	24 019	-	4 376	-	13 223	12 344	879
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	129 936	79 532	9 681	1 522	-	69 851	-	50 404	24 850	25 554
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	263 266	217 334	22 498	2 065	-	194 836	-	45 932	14 326	31 606
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	93 334	80 257	3 260	742	-	76 997	-	13 077	1 936	11 141
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	22 242	18 587	6 438	1 186	-	12 149	-	3 655	1 654	2 001
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	93 399	67 491	12 230	2 127	-	55 261	-	25 908	9 797	16 111
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	25 550	14 089	1 701	367	-	12 388	-	11 461	5 056	6 405
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	59 011	46 430	6 176	462	-	40 254	-	12 581	3 321	9 260
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	162 830	113 415	9 841	899	-	103 574	-	49 415	22 711	26 704
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	134 076	89 750	9 435	852	-	80 315	-	44 326	20 934	23 392
96	SOZIALVERSICHERUNG	28 754	23 665	406	47	-	23 259	-	5 089	1 777	3 312
-	OHNE ANGABE	3 321	3 319	2 566	2	-	753	-	2	-	2
	ZUSAMMEN	2 080 366	1 639 406	463 510	100 189	-	1 175 896	-	440 960	168 650	272 310

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER'.
3) WIRD JEWEILS AM 30. 06. AUSGEWIESEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG									
	ALTERSGRUPPEN VON...BIS UNTER...JAHREN	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			OHNE ANGABE
			ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS- BILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS- BILDUNG 4)	HOEHEREN FACH-/ HOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNIVER- SITAET	
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	41 300	36 579	16 688	19 891	1 332	740	592	649	352	2 388
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	249 061	227 173	75 090	152 083	3 687	1 697	1 990	8 995	4 808	4 398
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	2 170 175	1 935 839	732 268	1 203 571	43 040	20 639	22 401	46 030	34 209	111 057
BAUGEWERBE	311 501	271 766	78 177	193 589	3 216	1 309	1 907	4 935	2 211	29 373
HANDEL	763 048	681 601	158 292	523 309	22 514	9 760	12 754	6 616	8 321	43 996
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	242 719	216 093	69 418	146 675	4 990	2 711	2 279	1 161	1 080	19 395
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	207 953	163 846	26 825	137 021	30 068	13 547	16 521	5 161	6 109	2 769
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 046 262	825 394	252 099	573 295	44 783	18 967	25 816	26 598	73 591	75 896
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	139 800	107 895	33 907	73 988	6 481	2 761	3 720	7 009	11 771	6 644
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	334 925	286 581	88 186	198 395	10 581	4 971	5 610	16 152	10 107	11 504
UNTER 20	384 869	364 013	319 596	44 417	8 536	7 871	665	949	42	11 329
20 - 25	851 736	746 484	262 118	484 366	62 090	41 661	20 429	5 412	1 041	36 709
25 - 30	742 883	626 391	133 086	493 305	34 936	9 476	25 460	18 883	26 532	36 141
30 - 35	625 029	506 808	106 931	399 877	20 712	5 774	14 938	24 071	39 480	33 958
35 - 40	585 308	492 175	113 183	378 992	11 815	3 256	8 559	19 196	26 056	36 066
40 - 45	536 407	459 101	113 870	345 231	8 284	2 297	5 987	15 171	17 927	35 924
45 - 50	713 079	622 530	176 116	446 414	8 739	2 495	6 244	16 826	16 885	48 099
50 - 55	570 775	503 830	161 093	342 737	6 287	1 762	4 525	11 546	11 208	37 904
55 - 60	388 658	342 063	117 543	224 520	6 006	1 582	4 424	8 157	9 074	23 358
60 - 65	93 572	78 159	23 824	54 335	2 853	817	2 036	2 903	3 882	5 775
65 UND MEHR	14 428	11 213	3 590	7 623	434	111	323	192	432	2 157
ARBEITER	2 822 090	2 568 546	1 202 054	1 366 492	18 616	12 385	6 231	2 047	2 634	230 247
ANGESTELLTE	2 684 654	2 184 221	328 896	1 855 325	152 076	64 717	87 359	121 259	149 925	77 173
INSGESAMT	5 506 744	4 752 767	1 530 950	3 221 817	170 692	77 102	93 590	123 306	152 559	307 420
DARUNTER: AUSLAENDER	409 132	323 511	218 429	105 082	5 207	2 324	2 883	3 237	10 157	67 020
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	12 022	10 728	4 917	5 811	541	298	243	72	93	588
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 266	14 355	4 100	10 255	1 265	625	640	253	195	198
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	513 303	459 546	222 078	237 468	16 612	9 045	7 567	2 938	2 472	31 735
BAUGEWERBE	28 232	25 501	5 678	19 823	905	399	506	247	149	1 430
HANDEL	406 176	368 579	87 913	280 666	11 196	5 219	5 977	1 577	3 081	21 743
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	61 642	56 604	15 724	40 880	2 456	1 478	978	237	165	2 180
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	104 787	85 682	19 082	66 600	14 696	6 712	7 984	1 476	1 098	1 835
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	681 709	575 142	188 889	386 253	28 637	12 704	15 933	9 096	22 105	46 729
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	93 399	77 417	25 801	51 616	4 042	1 884	2 158	3 553	3 555	4 832
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	162 830	141 566	47 849	93 717	5 488	2 669	2 819	4 507	4 218	7 051
UNTER 20	166 147	155 128	131 086	24 042	5 474	5 033	441	646	27	4 872
20 - 25	428 130	368 563	117 711	250 852	38 667	24 447	14 220	3 522	651	16 727
25 - 30	313 898	264 379	45 807	218 572	19 115	4 711	14 404	6 808	10 333	13 263
30 - 35	222 044	186 233	37 806	148 427	7 936	2 258	5 678	5 343	10 573	11 959
35 - 40	203 142	178 140	44 486	133 662	3 847	1 127	2 720	2 653	4 985	13 509
40 - 45	185 864	164 762	44 567	120 195	2 852	815	2 037	1 596	3 370	13 284
45 - 50	234 422	209 537	71 184	138 353	3 005	914	2 091	1 478	2 992	17 410
50 - 55	175 432	156 309	66 626	89 683	1 956	617	1 339	919	1 941	14 307
55 - 60	119 777	105 703	51 169	54 534	2 079	750	1 329	695	1 519	9 781
60 - 65	26 303	22 194	9 871	12 325	778	311	467	265	667	2 397
65 UND MEHR	5 207	4 162	1 716	2 446	129	50	79	31	73	812
ARBEITER	632 160	551 245	376 018	175 227	5 443	3 945	1 498	350	1 534	73 588
ANGESTELLTE	1 448 206	1 263 875	246 013	1 017 862	80 395	37 088	43 307	23 606	35 597	44 733
ZUSAMMEN	2 080 366	1 815 120	622 031	1 193 089	85 838	41 033	44 805	23 956	37 131	118 321
DARUNTER: AUSLAENDER	106 588	84 641	59 634	25 007	2 067	979	1 088	591	2 405	16 884

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-
3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/
FACHSCHULE.-5) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	HOEHEREN FACH-/ SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	68 868	61 749	30 040	31 709	1 530	894	636	1 234	712	3 643
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	94 860	90 599	39 676	50 923	206	147	59	31	12	4 012
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	9 195	7 769	4 643	3 126	106	72	34	9	9	1 302
KERAMIKER, GLASMACHER	13 195	12 049	8 515	3 534	76	54	22	14	4	1 052
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	130 960	120 763	75 542	45 221	1 086	821	265	136	115	8 860
DARUNTER CHEMIEARBEITER	88 471	82 955	48 833	34 122	775	576	199	107	97	4 537
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	73 395	68 555	32 383	36 172	1 047	732	315	119	84	3 590
DARUNTER DRUCKER	40 885	38 219	12 282	25 937	872	615	257	99	63	1 632
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	15 698	14 568	8 822	5 746	41	20	21	13	2	1 074
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	243 308	223 073	113 875	109 198	667	364	303	104	60	19 404
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	87 625	82 060	28 110	53 950	282	134	148	45	14	5 224
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEDORNEITE BERUFE	481 616	463 186	120 935	342 251	4 212	2 414	1 798	537	135	13 546
DARUNTER SCHLOSSER	233 974	225 382	52 041	173 341	1 196	724	472	172	53	7 171
MECHANIKER	94 549	92 105	29 366	62 739	706	368	338	105	14	1 619
ELEKTRIKER	167 101	161 278	41 971	119 307	2 069	1 213	856	268	62	3 424
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	124 456	111 216	83 073	28 143	444	323	121	67	43	12 686
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	79 768	73 769	34 785	38 984	502	369	133	77	39	5 381
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	49 201	45 901	19 226	26 675	399	306	93	36	15	2 850
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	13 831	12 840	6 459	6 389	106	47	59	21	19	837
ERNAHRUNGSBERUFE	131 536	118 802	60 571	58 231	896	508	388	148	88	11 602
DARUNTER SPEISEBEREITER	59 421	51 481	30 452	21 029	512	307	205	61	23	7 344
BAUBERUFE	162 503	142 577	51 193	91 384	672	326	346	109	58	19 087
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	70 844	64 456	12 039	52 417	227	114	113	39	9	6 113
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	34 730	31 412	7 756	23 656	231	126	105	26	27	3 034
TISCHLER, MODELLBAUER	68 227	65 638	15 813	49 825	760	489	271	76	17	1 736
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	56 328	52 952	15 933	37 019	248	118	130	19	9	3 100
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	100 695	91 120	56 433	34 687	625	365	260	278	128	8 544
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITSANGABE	37 582	31 354	22 376	8 978	245	185	60	36	31	5 916
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	58 314	52 139	22 714	29 425	146	67	79	208	17	5 804
ZUSAMMEN	2 002 438	1 855 068	783 792	1 071 276	14 179	8 613	5 566	2 265	947	129 979
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	109 709	24 138	580	23 558	3 978	628	3 350	50 034	30 108	1 451
DARUNTER INGENIEURE	96 939	23 074	538	22 536	3 612	516	3 096	47 390	21 463	1 400

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. - 3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. - 4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			OHNE ANGABE	
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	DHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE		HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET
NOCH: INSGESAMT										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	284 611	250 772	23 193	227 579	11 607	4 175	7 432	13 053	3 530	5 649
DARUNTER TECHNIKER	209 915	184 141	10 508	173 633	6 524	1 440	5 084	11 854	3 060	4 336
ZUSAMMEN	394 320	274 910	23 773	251 137	15 585	4 803	10 782	63 087	33 638	7 100
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	447 368	407 428	84 398	323 030	12 481	5 721	6 760	3 666	3 076	20 717
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHÖRIGE BERUFE	199 711	156 198	21 426	134 772	30 985	14 530	16 455	4 950	4 551	3 027
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	157 514	121 245	15 190	106 055	27 216	12 386	14 830	4 136	3 923	994
VERKEHRSBERUFE	385 459	339 363	151 383	187 980	2 563	1 389	1 174	348	338	42 847
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	177 874	154 578	60 930	93 648	784	389	395	83	74	22 355
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 043 075	888 152	141 542	746 610	61 556	27 807	33 749	23 596	37 530	32 241
DARUNTER BUERDIFACH-, BUERDILFS- KRAEFTE	797 005	710 738	127 490	583 248	42 229	21 849	20 380	9 183	9 574	25 281
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	69 533	58 630	20 129	38 501	685	299	386	244	2 370	7 604
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	42 861	25 042	4 466	20 576	4 690	1 680	3 010	2 956	4 848	5 325
GESUNDHEITSBERUFE	285 403	239 545	49 428	190 117	13 017	5 579	7 438	1 156	26 905	4 780
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	29 014	1 451	196	1 255	1 152	245	907	170	26 048	193
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	167 755	97 491	14 347	83 144	9 066	2 654	6 412	19 105	37 204	4 889
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	100 106	75 681	11 893	63 788	5 674	1 824	3 850	13 442	3 633	1 676
LEHRER	46 772	15 828	944	14 884	2 449	547	1 902	4 106	22 171	2 218
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	295 213	251 527	160 658	90 869	2 634	1 595	1 039	521	219	40 312
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	161 191	132 657	102 758	29 899	380	252	128	40	35	28 079
ZUSAMMEN	2 936 378	2 463 376	647 777	1 815 599	137 677	61 254	76 423	56 542	117 041	161 742
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 873	7 062	5 891	1 171	1 514	1 391	123	147	209	941
OHNE ANGABE	7	3	1	2	1	-	1	-	-	3
INSGESAMT	5 506 744	4 752 767	1 530 950	3 221 817	170 692	77 102	93 590	123 306	152 559	307 420

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	HOEHEREN FACH-/ SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	17 211	15 428	7 603	7 825	584	376	208	155	112	932
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	65	54	30	24	4	1	3	3	2	2
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	240	205	141	64	10	6	4	4	1	20
KERAMIKER, GLASMACHER	1 715	1 513	1 171	342	31	20	11	3	1	167
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	26 841	24 277	19 270	5 007	292	226	66	28	20	2 224
DARUNTER CHEMIEARBEITER	13 581	12 601	9 394	3 207	155	106	49	21	16	788
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	18 773	16 778	12 188	4 590	463	356	107	54	34	1 444
DARUNTER DRUCKER	8 082	6 939	4 070	2 869	396	309	87	49	21	677
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	1 889	1 699	1 373	326	12	8	4	5	-	173
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	18 357	16 470	13 430	3 040	79	45	34	10	14	1 784
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	3 288	2 894	2 442	452	17	9	8	4	1	372
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	14 142	12 653	5 539	7 114	892	569	323	63	18	516
DARUNTER SCHLOSSER	1 856	1 741	1 324	417	19	15	4	5	-	91
MECHANIKER	1 712	1 604	961	643	44	23	21	3	5	56
ELEKTRIKER	5 942	5 553	3 924	1 629	165	111	54	3	7	214
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	56 427	48 594	40 130	8 464	173	125	48	18	16	7 626
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	55 042	51 125	23 964	27 161	380	288	92	27	10	3 500
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	45 255	42 271	18 036	24 235	345	269	76	22	7	2 610
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	6 809	6 308	3 645	2 663	38	18	20	6	8	449
ERNAHRUNGSBERUFE	53 107	46 680	34 111	12 569	354	215	139	38	22	6 013
DARUNTER SPEISENBEREITER	37 840	33 164	23 738	9 426	283	172	111	32	11	4 350
BAUBERUFE	916	783	480	303	12	9	3	5	4	112
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	203	186	95	91	3	3	-	-	1	13
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	3 849	3 478	1 614	1 864	70	42	28	6	7	288
TISCHLER, MODELLBAUER	2 250	1 985	1 467	518	168	137	31	10	1	86
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 450	2 289	1 646	643	30	16	14	2	2	127
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	41 536	37 260	28 759	8 501	203	139	64	23	11	4 039
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITSANGABE	8 348	7 341	6 036	1 305	31	24	7	3	3	970
MASCHINISTEN UND ZUGEHOEERIGE BERUFE	790	682	583	99	3	2	1	-	4	101
ZUSAMMEN	319 423	285 673	199 471	86 202	3 406	2 356	1 050	308	183	29 853
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	3 314	586	71	515	216	63	153	1 273	1 185	54
DARUNTER -INGENIEURE	2 391	474	58	416	157	34	123	1 100	615	45

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	HOEHEREN FACH-/ SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	39 885	33 786	7 485	26 301	3 990	1 890	2 100	804	367	938
DARUNTER TECHNIKER	11 922	9 649	1 566	8 083	1 075	321	754	531	238	429
ZUSAMMEN	43 199	34 372	7 556	26 816	4 206	1 953	2 253	2 077	1 552	992
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	283 148	262 260	63 577	198 683	5 587	2 922	2 665	572	544	14 185
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHORIGE BERUFE	89 564	70 756	12 929	57 827	15 322	7 379	7 943	1 396	847	1 243
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	73 637	58 192	9 913	48 279	13 277	6 138	7 139	1 158	663	347
VERKEHRSBERUFE	53 583	46 862	20 356	26 506	510	308	202	50	73	6 088
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	4 360	3 816	1 794	2 022	61	34	27	4	5	474
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	650 974	583 436	108 742	474 694	34 687	16 826	17 861	5 470	6 843	20 538
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	564 910	510 748	98 970	411 778	27 996	14 305	13 691	4 104	4 107	17 955
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	11 565	9 039	4 477	4 562	150	63	87	24	400	1 952
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	18 122	11 172	2 724	8 448	2 037	776	1 261	1 395	1 708	1 810
GESUNDHEITSBERUFE	240 779	214 916	45 413	169 503	11 006	4 583	6 423	920	9 542	4 395
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	11 007	1 122	165	957	808	171	637	88	8 871	118
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	110 087	74 799	12 367	62 432	5 816	1 760	4 056	11 144	15 112	3 216
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	80 479	64 639	10 743	53 896	4 100	1 377	2 723	8 377	1 961	1 402
LEHRER	22 573	7 469	499	6 970	1 375	275	1 100	2 381	10 225	1 123
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	239 868	204 523	135 334	69 189	1 959	1 211	748	416	145	32 825
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	127 897	103 306	83 255	20 051	246	174	72	20	24	24 301
ZUSAMMEN	1 697 690	1 477 763	405 919	1 071 844	77 074	35 828	41 246	21 387	35 214	86 252
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 776	1 829	1 451	378	564	519	45	26	68	289
OHNE ANGABE	2	1	1	-	-	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	2 080 366	1 815 120	622 031	1 193 089	85 838	41 033	44 805	23 956	37 131	118 321

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	68 868	17 211	62 642	15 707	6 226	1 504	-	-	3 655	489
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	94 860	65	94 647	41	213	24	-	-	24 205	15
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	9 195	240	8 966	223	229	17	-	-	1 892	46
KERAMIKER, GLASMACHER	13 195	1 715	12 762	1 620	433	95	-	-	2 523	290
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	130 960	26 841	126 567	25 582	4 393	1 259	-	-	22 883	4 928
DARUNTER CHEMIEARBEITER	88 471	13 581	84 589	12 350	3 882	1 231	-	-	12 390	1 808
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	73 395	18 773	66 086	17 399	7 309	1 374	-	-	8 623	2 210
DARUNTER DRUCKER	40 885	8 082	34 419	6 790	6 466	1 292	-	-	2 862	498
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	15 698	1 889	15 381	1 820	317	69	-	-	2 231	300
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	243 308	18 357	240 039	18 237	3 269	120	-	-	57 292	5 093
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	87 625	3 288	86 426	3 267	1 199	21	-	-	14 883	1 068
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	481 616	14 142	452 273	10 985	29 343	3 157	-	-	28 597	773
DARUNTER SCHLOSSER	233 974	1 856	225 739	1 797	8 235	59	-	-	14 858	316
DARUNTER MECHANIKER	94 549	1 712	86 176	1 465	8 373	247	-	-	4 395	124
ELEKTRIKER	167 101	5 942	154 793	5 580	12 308	362	-	-	6 056	624
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	124 456	56 427	123 762	56 335	694	92	-	-	30 579	12 446
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	79 768	55 042	76 247	53 561	3 521	1 481	-	-	10 389	5 609
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	49 201	45 255	47 255	43 904	1 946	1 351	-	-	4 366	3 791
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	13 831	6 809	13 138	6 658	693	151	-	-	1 696	712
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	131 536	53 107	123 098	50 982	8 438	2 125	-	-	17 687	9 016
DARUNTER SPEISENBEREITER	59 421	37 840	55 587	36 218	3 834	1 622	-	-	9 869	5 668
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	162 503	916	154 090	778	8 413	138	-	-	19 477	74
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	70 844	203	66 838	172	4 006	31	-	-	7 611	24
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	34 730	3 849	32 878	3 388	1 852	461	-	-	2 940	502
TISCHLER, MODELLBAUER	68 227	2 250	65 408	2 173	2 819	77	-	-	2 653	69
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	56 328	2 450	54 806	2 354	1 522	96	-	-	4 173	228
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	100 695	41 536	93 533	40 086	7 162	1 450	-	-	14 787	6 207
HILFSARBEITER OHNE MAEMERE TAETIGKEITSANGABE	37 582	8 348	37 226	8 282	356	66	-	-	9 757	1 553
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	58 314	790	56 020	767	2 294	23	-	-	5 889	309
ZUSAMMEN	2 002 438	319 423	1 907 073	306 810	95 365	12 613	-	-	250 124	50 989
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	109 709	3 314	776	59	108 933	3 255	-	-	3 775	146
DARUNTER INGENIEURE	96 939	2 391	720	45	96 219	2 346	-	-	3 161	77
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	284 611	39 885	20 027	2 409	264 584	37 476	-	-	6 182	767
DARUNTER TECHNIKER	209 915	11 922	10 914	511	199 001	11 411	-	-	4 404	286
ZUSAMMEN	394 320	43 199	20 803	2 468	373 517	40 731	-	-	9 957	913
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	447 368	283 148	23 739	11 665	423 629	271 483	-	-	9 921	5 084
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHORIGE BERUFE	199 711	89 564	3 135	805	196 576	88 759	-	-	2 807	1 258
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	157 514	73 637	160	50	157 354	73 587	-	-	1 445	705
VERKEHRSBERUFE	385 459	53 583	336 343	38 897	49 116	14 686	-	-	29 797	1 957
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	177 874	4 360	168 803	3 380	9 071	980	-	-	9 087	100
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 043 075	650 974	17 487	6 059	1 025 588	644 915	-	-	17 728	9 506
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROEHILFS- KRAEFTE	797 005	564 910	13 770	4 747	783 235	560 163	-	-	12 428	8 197
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	69 533	11 565	53 351	8 430	16 182	3 135	-	-	3 056	432
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	42 861	18 122	4 621	1 473	38 240	16 649	-	-	3 037	1 071
GESUNDEITSBERUFE	285 403	240 779	11 047	9 349	274 356	231 430	-	-	12 876	9 290
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	29 014	11 007	1 648	1 288	27 366	9 719	-	-	2 717	574
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	167 755	110 087	7 837	6 009	159 918	104 078	-	-	6 911	3 345
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	100 106	80 479	4 415	3 959	95 691	76 520	-	-	2 057	1 459
LEHRER	46 772	22 573	562	183	46 210	22 390	-	-	4 052	1 687
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	295 213	239 868	272 930	223 411	22 283	16 457	-	-	34 541	22 152
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	161 191	127 897	159 192	126 761	1 999	1 136	-	-	20 095	13 362
ZUSAMMEN	2 936 378	1 697 690	730 490	306 098	2 205 888	1 391 592	-	-	120 674	54 095
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 873	2 776	6 430	1 034	3 443	1 742	-	-	516	86
OHNE ANGABE	7	2	5	2	2	-	-	-	1	1
INSGESAMT	5 506 744	2 080 366	2 822 090	632 160	2 684 654	1 448 206	-	-	409 132	106 588

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.
3) WIRD JEWEILS AM 30.06. AUSGEWIESEN

9. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 31.03.1987
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAELHTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT										
	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	EG-LAENDER					UEBRIGES AUSLAND			
			ZUSAMMEN	GRIECHEN- LAND	ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE	ZUSAMMEN	DARUNTER	
									JUGO- SLAWIEN	TUERKEI	
			INSGESAMT								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 449	813	47	182	148	141	295	1 636	330	850	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	28 568	2 422	327	741	47	415	892	26 146	2 303	21 578	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	225 764	81 854	22 690	24 241	8 845	14 115	11 963	143 910	28 205	94 652	
BAUGEWERBE	25 054	8 326	786	3 384	583	1 063	2 510	16 728	7 067	6 567	
HANDEL	26 020	10 267	1 395	2 331	726	1 423	4 392	15 753	2 710	6 663	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	14 179	6 196	641	1 476	628	1 283	2 168	7 985	1 581	4 182	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 426	1 256	132	184	51	142	747	1 170	181	197	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	68 702	23 030	4 218	7 230	1 778	2 665	7 139	45 672	10 801	14 988	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	5 536	1 751	294	332	166	386	573	3 785	496	1 630	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 434	5 957	373	652	543	365	4 024	4 477	579	1 672	
UNTER 20	19 706	4 802	1 498	1 212	675	987	430	14 904	1 465	12 248	
20 - 25	51 392	14 376	2 671	4 600	1 731	2 319	3 055	37 016	2 406	30 299	
25 - 30	42 724	17 567	2 834	6 123	1 390	2 120	5 100	25 157	2 381	16 087	
30 - 35	46 592	17 889	2 558	6 442	1 014	2 076	5 799	28 703	5 815	12 458	
35 - 40	65 261	20 305	3 415	6 134	1 910	2 526	6 320	44 956	14 673	17 177	
40 - 45	65 324	19 786	4 409	4 641	2 401	3 072	5 063	45 540	10 593	25 793	
45 - 50	59 162	18 887	5 320	5 040	2 216	2 704	3 607	40 275	8 408	24 783	
50 - 55	37 350	16 166	4 879	3 870	1 311	3 424	2 682	21 184	5 599	11 072	
55 - 60	16 714	9 209	2 698	2 074	533	2 149	1 755	7 505	2 437	2 699	
60 - 65	4 544	2 702	599	586	130	590	797	1 842	440	351	
65 UND MEHR	361	183	22	31	4	31	95	178	36	12	
INSGESAMT	409 132	141 872	30 903	40 753	13 515	21 998	34 703	267 260	54 253	152 979	
			DARUNTER: WEIBLICH								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	387	110	4	15	40	13	38	277	23	201	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	202	73	4	14	7	6	40	129	61	22	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	48 453	19 872	7 595	4 719	2 261	3 114	2 183	28 581	8 536	17 136	
BAUGEWERBE	430	183	20	45	18	25	75	247	73	68	
HANDEL	9 270	3 808	537	687	292	590	1 702	5 462	1 224	2 236	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 791	995	124	134	133	209	395	796	235	165	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 342	655	89	98	34	85	349	687	151	128	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	37 844	12 051	2 388	3 010	1 377	1 720	3 556	25 793	7 541	8 848	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 052	1 050	119	196	118	270	347	2 002	366	684	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 817	2 101	186	235	104	195	1 381	1 716	321	592	
UNTER 20	5 755	1 915	608	498	259	368	182	3 840	551	2 895	
20 - 25	14 874	5 505	1 092	1 476	669	917	1 349	9 369	1 092	6 689	
25 - 30	12 561	5 509	1 003	1 576	496	672	1 762	7 052	1 091	3 942	
30 - 35	15 378	5 371	1 043	1 383	540	592	1 813	10 007	3 325	3 490	
35 - 40	20 386	6 121	1 586	1 248	758	704	1 825	14 265	5 141	4 937	
40 - 45	15 156	5 463	1 606	966	772	837	1 282	9 693	2 808	4 172	
45 - 50	10 930	4 632	1 741	915	492	728	756	6 298	2 264	2 493	
50 - 55	7 066	3 799	1 546	650	271	813	519	3 267	1 444	1 071	
55 - 60	3 570	2 083	736	352	108	495	392	1 487	669	341	
60 - 65	826	458	104	81	19	91	163	368	136	49	
65 UND MEHR	86	42	3	8	-	8	23	44	10	1	
ZUSAMMEN	106 588	40 898	11 068	9 153	4 384	6 227	10 066	65 690	18 531	30 080	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 – 58
3	Baugewerbe	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 – 5	Handel und Verkehr	62 – 68
4	Handel	62
40 – 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 – 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	87 – 90
	darunter	
80 0	christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 – 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
–	ohne Angabe	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung – 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

